



Kundeninformation Strom

### Neue Preise für Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten.

Zum **01.01.2020** ändern sich die Preise für Baukostenzuschüsse, Hausanschlusskosten und alle sonstigen Leistungen im Rahmen der Anschlusserrstellung (Strom), die auf Kundenwunsch ausgeführt werden.

Auf [www.pfalzwerke-netz.de/netzanschluss.php](http://www.pfalzwerke-netz.de/netzanschluss.php) finden Sie die neuen Preise unter „Unterlagen zu den Netzanschlussbedingungen“:

- Ergänzende Bedingungen zur Niederspannungsanschlussverordnung
- Preisblatt zu den Ergänzenden Bedingungen inkl. Baukostenzuschuss

Gerne schicken wir Ihnen die Informationen auch zu. Rufen Sie uns an unter **0621 57057-2090**.

**Pfalzwerke Netz AG**  
Kurfürstenstraße 29  
67061 Ludwigshafen  
[www.pfalzwerke-netz.de](http://www.pfalzwerke-netz.de)

1026076\_20.2

# Abschied mit Tränen

Normalerweise sind die Weihnachtsvorlesungen an der Hochschule Garant für einen lockeren, unterhaltsamen Abend. Am Dienstag flossen nach dem Tod von Manfred Strauß, der die Veranstaltung mit ins Leben gerufen hat, die Tränen.



Aufwendig kostümierte Zuhörer sind von jeher Teil der Weihnachtsvorlesung. Hier zu sehen: Meister Yoda aus der Filmreihe „Star Wars“.

FOTO: MOSCHEL

VON THOMAS BRUNNER

Mit einer Dia-Show, unterlegt mit den Klängen von „The Sound of Silence“ in der Version der amerikanischen Metal-Band Disturbed, gedachten die Teilnehmer der Weihnachtsvorlesung an der Hochschule Zweibrücken Manfred Strauß. Der Mitbegründer der „Starfleet Academy FH Zweibrücken“ starb erst im November nach kurzer schwerer Krankheit.

Die Hochschul-Dozenten Hubert Zitt, Markus Groß und – bis zu seinem Tod – Strauß organisieren seit 1996 jedes Jahr in der Weihnachtszeit eine spezielle Vorlesung zum Thema Science-Fiction, die sich zu einem Publikumsmagneten entwickelt hat. Meist standen Science-Fiction Serien und -Filme wie „Star Wars“ oder „Star Trek“ im Mittelpunkt. Am Dienstag lautete das Thema allerdings „Science

und Fiction im Zeitalter der Mondlandungen“, also „Wissenschaft und Fiktion im Zeitalter der Mondlandungen“.

Doch lag der Abend freilich im Schatten des verstorbenen Manfred Strauß. Die ersten 45 Minuten der Vorlesung gehörten ihm. Seine Starfleet-Kollegen und das gesamte Auditorium gedachten ihm auf eine sehr bewegende Art und Weise. Nach den letzten Klängen standen einige hundert Leute auf und applaudierten minutenlang. Es flossen Tränen. Hubert Zitt und Markus Groß erzählten von ihrem Freund, der „Teil der Hochschule“ gewesen sei.

Ein anderer Strauß, der Walzerkönig mit Vornamen Johann, lieferte hingegen die Musik zur Ouvertüre des Abends: „An der schönen blauen Donau“. Wie schwierig es war, sich vom blauen Planeten aus in Richtung Weltraum aufzumachen, schilderten Markus Groß und Hubert Zitt in der gewohnt unterhaltsamen, aber wissenschaftlich bis aufs I-Tüpfelchen fundierten Art und Weise. Groß erklärte dem Publikum, in welcher Form schon versucht wurde, intelligenten Leben, „da draußen“ aufzuspüren, unter anderem durch das Seti-Projekt.

### „Er ist nicht wirklich tot, solange wir an ihn denken“

Eingeleitet wurde die Dia-Show zum Gedenken an Strauß mit einer der bekanntesten Szenen aus „Star Trek“. Der Szene, in der die Besatzung des

Raumschiffs Enterprise Abschied von Mr. Spock nimmt – mit dem Filmzitat: „Er ist nicht wirklich tot, solange wir an ihn denken.“ Diese Erkenntnis lässt sich auch auf den Ingenieur Strauß anwenden, der wie ein Schutzengel über dem Abend schwebte.

Ein anderer Strauß, der Walzerkönig mit Vornamen Johann, lieferte hingegen die Musik zur Ouvertüre des Abends: „An der schönen blauen Donau“. Wie schwierig es war, sich vom blauen Planeten aus in Richtung Weltraum aufzumachen, schilderten Markus Groß und Hubert Zitt in der gewohnt unterhaltsamen, aber wissenschaftlich bis aufs I-Tüpfelchen fundierten Art und Weise. Groß erklärte dem Publikum, in welcher Form schon versucht wurde, intelligenten Leben, „da draußen“ aufzuspüren, unter anderem durch das Seti-Projekt.

### Kennen Außerirdische Musik?

Auch ging er die Frage nach, wie Außerirdische ausschauen, atmen und kommunizieren könnten. Wie groß könnten sie wohl sein? Die Bandbreite reichte hier vergleichenderweise vom Blauwal bis zur Etruskermäus. „Haben Sie Musik?“, lautet eine weitere Frage. Ein Ausschnitt aus Raumschiff Enterprise, in dem Mr. Spock eine Art Harfe spielt und Lieutenant Uhura dazu singt, gab die Antwort.

Hubert Zitt schilderte, wie der Wettlauf ins All zwischen den Vereinigten Staaten und „den Russen, nennen wir's doch mal so“, vor sich ging. Am 4. Oktober 1957 hätte der erfolgreiche Start des sowjetischen Satelliten „Sputnik“ den USA einen regelrechten Schock versetzt. Und, dass Jurij Alexejewitsch Gagarin 1961 der erste Mensch im All war, habe die Amis endgültig fassungslos gemacht.

## pfalztheater kaiserslautern.

### SPIELPLAN

21. Dezember bis 28. Dezember 2019

Sa., 21.12., 19.30 – 22.30 Uhr  
**Die Fledermaus**  
Operette von J. Strauss (Sohn)  
TF2 und Freiverkauf

20.00 – 21.40 Uhr  
**Roberto Zucco**  
Stück von B.-M. Koltès  
Werkstattbühne, Freiverkauf

So., 22.12., 11.00 Uhr  
**1. Kammerkonzert**  
„Alle Jahre wieder“  
Adventskonzert  
Freiverkauf

17.00 – 18.30 Uhr  
**Zwerg Nase**  
Märchenspiel  
von C. Martin nach W. Hauff  
Freiverkauf

Mi., 25.12., 17.30 Uhr **Einführung**  
18.00 – 20.45 Uhr  
**La Traviata**  
Oper von G. Verdi  
Freiverkauf

Do., 26.12., 16.00 – 17.30 Uhr  
**Zwerg Nase**  
Freiverkauf

Fr., 27.12., 19.30 – 22.30 Uhr  
**Die Fledermaus**  
Abo WE und Freiverkauf

**Das Pfalztheater wünscht frohe Weihnachten!**

Vorverkauf: Di bis Fr 11-14 & 16.30-18.30 Uhr. Sa 10-13 Uhr. Abendkasse: 1 Std. vor Vorstellungsbeginn – kein Vorverkauf an der Abendkasse. Telefonische Bestellung: 0631 3675 209. Karten online: [www.pfalztheater.de](http://www.pfalztheater.de)



## METZGEREI WILLI NÄGLE

Zweibrücken-Bubenhausen  
Friedrich-Ebert-Straße 70  
Telefon (0 63 32) 7 57 76

### UNSER ANGEBOT:

**Hausgemachte Semmelknödel**  
100 g € **-0.69**

**Grillschinken**  
backofenfertig (vorgegart)  
100 g € **1.39**

**Hausgemachte Markklößchen**  
100 g € **1.29**

**Frische Kalbswiener**  
100 g € **1.29**

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr**

1027592\_10.1

**AUSFLUGSTIPPS**  
stehen im **LEO**, wo sonst!

## Weihnachtspäckchen für Bedürftige

Lions-Club spendet für Überraschungspakete

„Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet.“ Der Lions-Club Zweibrücken hat kurz vor Weihnachten die Spenderhosen angezogen, die Caritas und das Diakonische Werk Zweibrücken bekamen Geld für Weihnachtspakete.

Neben Lebensmitteln und anderen Dingen für den täglichen Bedarf ist in jedem Paket auch ein Zettel mit dem eingangs erwähnten Satz enthalten. Die beiden sozialen Institutionen verteilen die insgesamt 40 Pakete dieser Tage an bedürftige Einzelpersonen und Familien.

Bei der symbolischen Paketübergabe am Mittwoch in der Zweibrücker Zweigstelle des Caritas-Zentrums Pirmasens schauten sich Lions-Club-Präsident Paul Heim, Sekretär Uli

Schmitz und Walter Dury, der Vorsitzende des Fördervereins Lions-Hilfe, den Inhalt der Pakete genau an. Selbstverständlich entdeckten sie auch Lebkuchen und anderes weihnachtliches Naschwerk.

Die beiden Sozialarbeiterinnen Eva Wetzke (Caritas) und Sabrina Werkle (Diakonie Pfalz) haben bereits Pakete unter ihren Klienten verteilt. „Die Pakete für Einzelpersonen sind 40 Euro wert, die für Familien 60 Euro“, erklärte Werkle. Gepackt wurden die Pakete im Cap-Markt. Auf die Art, so die Beteiligten, habe man auch diese Einrichtung unterstützen können. Wie Walter Dury erklärte, stammt das Geld aus Mitgliedsbeiträgen und Einnahmen vom Stadtfest, an dem sich der Lions-Club mit seinem Biergarten hinter der Deutschen Bank beteiligt. [bun

## ZWEIBRÜCKER LITFASS-SÄULE

**Prunksitzung.** Der KVZ informiert, dass die KVZ Ladys Night bereits ausverkauft ist. Für die Prunksitzung können Karten unter Telefon: 0151/18734206 reserviert werden.

**Treffen der Sammler.** Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Zweibrücken trifft sich am Sonntag, 22. Dezember, 10 Uhr, im Vereinsheim des SV Niederauerbach in der Hofenfelsstraße 162 in Zweibrücken. Gäste sind ab 11 Uhr willkommen.

**Bescherung der Kasernenwache.** Die Fallschirmjägerkameradschaft Fritz Walter Zweibrücken veranstaltet auch dieses Jahr, am Dienstag, 24. Dezember, 13.45 Uhr, eine Bescherung der Kasernenwache an der Kaserne Zweibrücken-Niederauerbach.

**Männerstammtisch.** Die Siedlergemeinschaft „Im Tempel“ lädt für Freitag, 3. Ja-

nuar, 19 Uhr, zum Männerstammtisch ins Gasthaus „Pfälzer Hof“ ein.

**Tauschtreffen der Sammler.** Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Zweibrücken lädt für Sonntag, 5. Januar, von 10 bis 12 Uhr ins Vereinsheim des SV Niederauerbach, Hofenfelsstraße 162, zum Tauschtreffen ein.

**Warum altern wir?** Der Freundeskreis der Fachhochschule Zweibrücken und die Hochschule Kaiserslautern/Zweibrücken geben am Mittwoch, 8. Januar, 19 Uhr, Auskunft zum Thema Altern, Sterben, Tod – die menschliche Vergänglichkeit aus der Sicht der Naturwissenschaften. Oliver Müller, Hochschule Kaiserslautern am Campus Zweibrücken, berichtet zu diesem Thema. Warum altern wir? Was passiert mit uns, wenn wir sterben, tot sind? Viele Fragen zur Vergänglichkeit werden gestellt und aus Sicht der Naturwissenschaften beantwortet.

## STADTMAGAZIN

### FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

#### Spontan-Demo der Bauern

Die Initiatoren der Bewegung „Land schafft Verbindung“ haben gestern Abend spontan gegen die Agrarpolitik demonstriert. Dabei reichten sich in Zweibrücken und Umgebung ab 16.30 Uhr 15 Traktoren entlang der Biogasanlage an der Straße Richtung Mörsbach sowie an verschiedenen Autobahnbrücken entlang der Autobahn 8 Richtung Pirmasens auf. „Wir wollen ein Zeichen setzen, dass die deutsche Agrar- und Wirtschaftspolitik nicht von einem gesellschaftlichen Grundkonsens getragen wird“, teilt die Bewegung „Land schafft Verbindung“ mit. „Alle wünschen sich eine regionale, nachhaltige Landwirtschaft, die Agrarpolitik wird aber mit einer Flut von Forderungen dafür sorgen, dass kleine und mittlere Betriebe aufgeben müssen und sich die Konzentrierung auf wenige Großbetriebe in industrieller Hand schneller als bisher fortsetzen wird“, so die Initiatoren.

Außerdem trafen derzeit viele politische Gremien von oben Entscheidungen, die die Landwirte ausbaden müssten, so Mitinitiator Christian Glahn. „Außerhalb der EU gelten diese Regeln nicht“, sagt der 42-Jährige Landwirt, der auch eine Biogas-Anlage betreibt. Dadurch entstünden zusätzliche Wettbewerbsnachteile, die vielleicht noch sehr große landwirtschaftliche Betriebe ausgleichen könnten. Doch die kleineren bäuerlichen Betriebe blieben auf der Strecke. Ein besonderer Dorn im Auge ist den Bauern die Düngemittelverordnung, die zum 1. Februar 2020 in Kraft treten soll.

## IMPRESSUM

### DIE RHEINPFALZ Zweibrücken

**Betriebsverlegerin:** Annette Hübschen  
**Redaktionsteam:**  
Georg Altherr (oy, verantwortlich), Thomas Salzmann (ts, Stellvertreter), Thomas Büffel (bf), Dr. Andrea Dittgen (ad), Marco Hey (mco), Sven Holler (hlr), Matthias Müller (sai), Claus-Peter Schmidt (cps), Sigrid Seibald (sig)

ten soll. „Mit der Folge, dass die deutsche Landwirtschaft die Produktion von Brotgetreide nicht mehr in bisheriger Form gewährleisten kann“, heißt es in einer Mitteilung. [anie

### FÜR DEN GUTEN ZWECK

#### Jeder Soldat macht 26 Liegestützen

600 Soldaten des 26. Fallschirmjägerregiments des Zweibrücker und Merziger Bundeswehrstandortes haben nach eigenen Angaben 15 600 Liegestützen zum Wettbewerb „eine Million Liegestützen“ beigetragen. Das sind im Schnitt 26 Liegestützen pro Soldat. Der österreichische Internet-Videoproduzent Sascha Huber hat den Wettbewerb ins Leben gerufen. Ziel ist, Spenden für Unicef zu sammeln, um Kindern in Entwicklungsländern zu helfen. Laut Unicef sind bisher 27 000 Euro zusammengekommen. Das Video zu den Liegestützen gibt's unter [unicef.at/liegestuetze-challenge](http://unicef.at/liegestuetze-challenge) [phkr

### FÜR DEN SCHLECHTEN ZWECK

#### Unbekannter stiehlt TV und Flaschen

Ein Unbekannter hat zwischen Montag, 16. Dezember, 19 Uhr, und Dienstag, 17. Dezember, 9.30 Uhr, aus einem Wohnwagen des Weihnachtsbaumverkäufers in der Saarlandstraße ein Flachbild-TV-Gerät, einen DVD-Spieler und Leergut gestohlen. Dies teilt die Polizei mit. Der Schaden beläuft sich auf rund 300 Euro. Die Täter hatten ein Fenster aufgehebelt und waren so in den Wohnwagen gelangt. Zwischen Sonntag, 11 Uhr, und Montag, 12 Uhr, versuchten unbekannte Täter die Haustür und ein Fenster an einem Einfamilienhaus im Ulmenweg aufzuhebeln, so die Polizei weiter. Ein Eindringen ins Haus gelang den Tätern hier jedoch nicht. Die Polizei Zweibrücken bittet in beiden Fällen um Hinweise auf den Täter. Telefon 06332/9760 oder per E-Mail an die Adresse: [pizweibruecken@polizei.rlp.de](mailto:pizweibruecken@polizei.rlp.de) [oy

## Die Rettungsplakette

Ein Aufkleber, der Leben rettet!

Der schnelle Weg zur Rettungskarte

Rettungskräfte können mit Code auf Rettungsplakette die Rettungskarte direkt abrufen

Die Rettung kann ohne Zeitverlust beginnen

Online unter [rettungsplakette-shop.de](http://rettungsplakette-shop.de)

01-860-0041



Gut informiert ins Eigenheim!

### Immer aktuell!

- bei Ihrem Zeitschriftenhändler
- unter [www.buecherdienst.de](http://www.buecherdienst.de)

